

Lehrbuch

Adolf G. Coenenberg

Axel Haller

Wolfgang Schultze

JAHRESABSCHLUSS UND JAHRES- ABSCHLUSSANALYSE

Betriebswirtschaftliche,
handelsrechtliche, steuer-
rechtliche und internationale
Grundlagen – HGB, IAS/IFRS,
US-GAAP, DRS, CSRD/ESRS

27. Auflage

SCHÄFFER
POESCHEL

Hinweis zum Urheberrecht:

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Bitte respektieren Sie die Rechte der Autorinnen und Autoren, indem Sie keine ungenehmigten Kopien in Umlauf bringen.

Dafür vielen Dank!

SCHÄFFER

POESCHEL

Adolf G. Coenenberg/Axel Haller/Wolfgang Schultze

Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen – HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS, CSRD/ESRS

27., aktualisierte und überarbeitete Auflage

unter Mitarbeit von

Daniel Blab, Josipa Ćurić, Natalie Dietrich, Julia Ertl, Stefan Gruber,
Cristina Landis, Maria Lotze, Christian Reiser, Christine Reitmaier,
Nadine Zbiegly, Sebastian Ziegler

2024

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Autoren:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Adolf G. Coenenberg, Emeritus Universität Augsburg
Prof. Dr. Axel Haller, Lehrstuhl für Financial Accounting and Auditing, Universität Regensburg
Prof. Dr. Wolfgang Schultze, Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling, Universität Augsburg

Mitarbeiter der 27. Auflage:

Dr. Daniel Blab, Josipa Čurić M.Sc., Natalie Dietrich M.Sc.H., Julia Ertl M.Sc., Stefan Gruber M.Sc.,
Dott. Ric. Cristina Landis, Dr. Maria Lotze, Christian Reiser M.Sc., Dr. Christine Reitmaier,
Nadine Zbiegły M.Sc., Sebastian Ziegler M.Sc.

Mitarbeiter der Voraufagen:

- 1.–8. Auflage: Ernst Brandt, Günter Eifler, Franz Schmidt
- 9.–15. Auflage: Rudolf Gingele, Axel Haller, Andreas Mayer, Peter Ströhlein
- 16. Auflage: Christian Federspieler, Susanne Gröner, Axel Haller, Georg Klein
- 17.–18. Auflage: Manuel Alvarez, Angelika Brecht, Christian Federspieler, Marcus Gantzkow, Susanne Gröner, Kalina Keller, Georg Klein, Martin A. Mayer, Wolfgang Schultze
- 19. Auflage: Manuel Alvarez, Johannes Biberacher, Christian Fink, Andreas Joest, Kalina Keller, Martin A. Meyer, Wolfgang Schultze
- 20. Auflage: Bettina Bischof, Manuel Deffner, Christian Fink, Marcus Gantzkow, Andreas Joest, Kalina Keller, Wolfgang Schultze, Barbara Straub
- 21. Auflage: Simon Berger, Bettina Bischof, Daniel Blab, Tami Dinh Thi, Jürgen Ernstberger, Matthias Froschhammer, Kalina Kafadar, Tobias Oswald, Leif Steeger, Martin Wehrfritz, Andreas Weiler, Marco Wittmann
- 22. Auflage: Simon Berger, Daniel Blab, Julian Faiß, Eva-Maria Ferstl, Matthias Froschhammer, Thomas List, Tobias Oswald, Bettina Schabert, Martin Wehrfritz, Andreas Weiler, Paul Zellner
- 23. Auflage: Simon Berger, Iris Bergmann, Christoph Durchschein, Julian Faiß, Eva-Maria Ferstl, Tobias Groß, Cristina Landis, Christine Miller, Tobias Oswald, Bettina Schabert
- 24. Auflage: Maria Assel, Daniel Blab, Christoph Durchschein, Julian Faiß, Tobias Groß, Wolfgang Herb, Cristina Landis, Michael Link, Christina Manthei-Geh, Tobias Oswald und Bettina Schabert
- 25. Auflage: Maria Assel, Daniel Blab, Sebastian Cikanek, Christoph Deiminger, Natalie Dietrich, Cristina Landis, Michael Link, Maximilian Ludwig, Christina Manthei-Geh, Christian Reiser, Bettina Schabert und Julia Schmidt
- 26. Auflage: Maria Assel, Daniel Blab, Josipa Bagaric, Christoph Deiminger, Natalie Dietrich, Stefan Gruber, Maximilian Ludwig, Christina Manthei-Geh, Felix Meitinger, Christian Reiser, Christine Reitmaier, Nadine Zbiegły, Sebastian Ziegler

Redaktionsvermerk: Rechtsstand und Stand der Standards 30.11.2023

Dozenten finden die Abbildungen und Tabellen dieses Lehrbuchs unter www.sp-dozenten.de
(Registrierung erforderlich)

Bildnachweis (Cover): Stoffers Grafik-Design, Leipzig
Produktmanagement: Anna Pietras

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Print: ISBN 978-3-7910-6192-4 Bestell-Nr. 20071-0005
ePDF: ISBN 978-3-7910-6193-1 Bestell-Nr. 20071-0154

© 2024 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, vorbehalten. Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Juni 2024

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group SE

Vorwort

a) Die Konzeption des Buchs

Dieses Lehrbuch ist als Lerngrundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung und Auswertung von Jahresabschlüssen gedacht. Es umfasst einerseits diejenigen Bereiche und Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung, die zum Pflichtbestandteil jeder betriebswirtschaftlichen Ausbildung im akademischen wie im außerakademischen Bereich gehören sollten. Andererseits geht das Lehrbuch über die Grundfragen hinaus vertiefend in die Problemstellungen der Bilanzierung hinein. Dementsprechend wendet sich das Buch nicht nur an Universitäts- und Hochschulstudierende der Wirtschaftswissenschaften, sondern auch an die Studierenden anderer wirtschaftswissenschaftlicher Bildungsinstitutionen sowie an Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung, die in das Gebiet der Bilanzierung und Bilanzanalyse eindringen oder ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet vertiefen und auf den neuesten Stand bringen wollen. Elementare Grundkenntnisse der Buchführungstechnik werden vorausgesetzt; weitere betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vor allem auf den Gebieten Kostenrechnung und Finanzierung, sind für das Verständnis nützlich, aber nicht notwendig. Für den Einsatz im wirtschaftswissenschaftlichen Studium an Universität und Hochschule deckt das Lehrbuch – aufbauend auf einem Einführungskurs in Buchführung – das gesamte Grundlagen- und Spezialisierungsprogramm im Fach Rechnungslegung im Rahmen des Bachelorstudiums und eines darauf aufbauenden Masterstudiums ab.

Wie im Untertitel zum Ausdruck kommt, ist es ein besonderes Anliegen dieses Buchs, neben der möglichst umfassenden Darstellung und Interpretation der in Bilanzrecht und Bilanzierungsstandards verankerten Grundsätze, Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung und Bilanzanalyse zu wecken. Breiten Raum nehmen Bilanzrecht und internationale Bilanzierungsstandards naturgemäß im ersten Teil der Schrift ein, in dem die Regeln zur Erstellung von Einzel- und Konzernabschlüssen behandelt werden. Im Vordergrund stehen dabei einerseits – neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung – die handelsrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften, weil diese am umfassendsten sind und ihre Kenntnis zudem auch für das Verständnis der Bilanzierung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften notwendig ist. Nach Erörterung der handelsrechtlichen Bilanzierungsregeln schließt sich – soweit sich diese auf den Jahresabschluss beziehen – jeweils eine Erörterung der für Erstellung und Auswertung relevanten steuerlichen Vorschriften an. Dem Buch liegt ein weites Verständnis des Begriffs »Bilanzierung« zugrunde, da auch wesentliche Instrumente der externen Unternehmensberichterstattung dargestellt und erläutert werden, die über die Erstellung eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses hinausgehen, diesen aber in seiner Funktion der Vermittlung von entscheidungsrelevanten Informationen wesentlich unterstützen bzw. ergänzen.

Neben den handelsrechtlichen Bilanzierungsregeln (HGB und DRS) stehen andererseits die *International Financial Reporting Standards* (IFRS) im Zentrum dieses Lehrbuchs. Sie sind für den Konzernabschluss kapitalmarktorientierter Unternehmen in der EU seit dem Jahre 2005 maßgebend und haben auch für deren Einzelabschlüsse sowie für die Abschlüsse nicht kapitalmarktorientierter Unternehmen eine erhebliche faktische Bedeutung erlangt. Profunde Kenntnisse der IFRS gehören deshalb heute zum erwarteten Wissensstand. Außerdem wird auch in jeweils fokussierter Form auf die Bilanzierungsregeln nach US-GAAP eingegangen. Dies erscheint angebracht, weil in vielen Bilanzierungsbereichen die US-GAAP bis heute Vorbildcharakter für die IFRS haben und deren Ausgestaltung und Konzeption die Interpretation und Weiterentwicklung der IFRS wesentlich beeinflussen. Folglich sind Grundkenntnisse der US-GAAP für das Verständnis der IFRS durchaus hilfreich. Im zweiten und dritten Teil dominieren die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Bilanzierung und Bilanzanalyse. Im zweiten Teil, der sich mit der Analyse des Jahresabschlusses befasst, geht es weniger um eine möglichst umfassende Auflistung der in Theorie und Praxis gebräuchlichen Kennzahlen; es geht vielmehr um die Erarbeitung operationaler Definitionen der für die Auswertung wichtigsten Kennzahlen und Rechenschemata, um das Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen den Kennzahlen und den Rechengrößen sowie um die Darstellung der Möglichkeiten und Grenzen der Informationsgewinnung aus den aufbereiteten Jahresabschlusssdaten und aus dem Lagebericht. Grundlage sind auch hier die handelsrechtlichen Vorschriften für Einzel- und Konzernabschluss sowie die Bilanzierungsstandards nach IFRS und US-GAAP. Außerdem ist es ein besonderes Anliegen, die konventionellen Methoden der Bilanzanalyse mit Erkenntnissen der betriebswirtschaftlichen Theorie, der strategischen Unternehmensanalyse sowie den Betrachtungsweisen der Analysten zu verbinden.

Der dritte Teil gibt eine Übersicht über die unter der Sammelbezeichnung »Bilanztheorie« zusammengefassten betriebswirtschaftlichen Erwägungen sowie Ansätze und Ergebnisse der empirischen Bilanzforschung. Aus der Bezeichnung »Bilanztheorie« darf keineswegs geschlossen werden, dass diese Ausführungen nur von »theoretischem« Interesse wären; sie sind vielmehr für ein vertieftes Verständnis der Probleme der Jahresabschlusserstellung und der Jahresabschlussanalyse in gleicher Weise von Bedeutung.

b) Anmerkungen zur 27. Auflage

Mit der 27. Auflage von »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse« ist erneut ein in allen Teilen vollständig überarbeitetes, ergänztes und auf den neuesten Stand gebrachtes Lehrbuch entstanden. Obwohl seit der letzten Neuauflage (26. Auflage 2021) nur etwa drei Jahre vergangen sind, hat sich eine erneute vollständige Überarbeitung als notwendig erwiesen, weil sich im Bereich der nationalen und internationalen Normen der Abschlusserstellung sowie der Unternehmensberichterstattung erhebliche Änderungen und Weiterentwicklungen ergeben haben. All diesen Änderungen und Weiterentwicklungen, zum Stand 30. November 2023, trägt die 27. Auflage des Lehrbuchs Rechnung.

Neu in das Buch aufgenommen wurden die Inhalte der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen des Lageberichts einschließlich der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) sowie Neuerungen im Bereich der Corporate Governance. Darüber hinaus wird auch auf weitere Unternehmensberichte neben dem Jahresabschluss und Lagebericht eingegangen, einschließlich der Regelungen zur Erstellung des Ertragsteuerinformationsberichts sowie des Berichts über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette. Ebenso wurden die institutionellen Änderungen in der IFRS-Foundation durch die Einrichtung des International Sustainability Standards Board (ISSB) aufgenommen und das neue System des einstufigen externen Enforcement sowie andere Neuerungen, die sich durch das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG) von Juli 2021 ergaben, erläutert. Außerdem wurden die Ausführungen zu den IFRS aktualisiert, sowie die wesentlichen inhaltlichen Neuerungen in den US-GAAP berücksichtigt.

Zeitgleich mit der 27. Auflage des Lehrbuchs erscheinen in 9. Auflage das Lehrbuch »Einführung in das Rechnungswesen – Grundlagen der Buchhaltung und Bilanzierung« sowie in 19. Auflage das Übungsbuch »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen«, ebenfalls im Schäffer-Poeschel Verlag. Diese Neuauflagen des Einführungsbuchs und des Übungsbuchs sind auf die 27. Auflage des Lehrbuchs »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse« abgestimmt.

An der 27. Auflage haben die Augsburger und Regensburger Lehrstuhlteams erheblichen Anteil. Im Einzelnen gilt unser Dank den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dr. Daniel Blab, Josipa Curic M.Sc., Natalie Dietrich M.Sc.H., Julia Ertl M.Sc., Stefan Gruber M.Sc., Dott. Ric. Cristina Landis, Dr. Maria Lotze, Christian Reiser M.Sc., Dr. Christine Reitmaier, Nadine Zbiegley M.Sc. und Sebastian Ziegler M.Sc.; für die redaktionelle Bearbeitung des Buchs danken wir Dipl.-Kfm. Gerhard Mattner MBA sehr herzlich. Ebenso gilt unser Dank Sebastian Ziegler M.Sc. für die Koordination der Arbeiten am Regensburger Lehrstuhl sowie Josipa Curic M.Sc. und Christian Reiser M.Sc. für die organisatorische Gesamtleitung der Entstehung dieser Neuauflage. Des Weiteren danken wir den studentischen Hilfskräften Claire Brandl B.A., Sarah Bömicke B.Sc., Lea Geißendörfer, Alexander Klostermann B.Sc., Felicia Schmidt, Tim Strack, Tobias Wundel und Katharina Zinecker B.Sc. für die vielfältigen Arbeiten zur Formatierung und grafischen Ausgestaltung des Werks. Schließlich danken wir auch Anna Pietras vom Schäffer-Poeschel Verlag und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

c) Dozentenservice

Zusätzlich zur 19. Auflage des Übungsbuchs »Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen« werden für Dozenten Folien für die Präsentation im Hörsaal bereitgestellt. Diese sind über den Dozentenservice des Verlags unter der Webadresse **<http://www.sp-dozenten.de/>** abrufbar.

Augsburg und Regensburg, im Dezember 2023

Adolf G. Coenenberg

Axel Haller

Wolfgang Schultze

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

Erster Teil

Erstellung des Jahresabschlusses

1. Kapitel: Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses	3
2. Kapitel: Basiselemente der Bilanzierung	83
3. Kapitel: Bilanzierung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	159
4. Kapitel: Bilanzierung des Vorratsvermögens	241
5. Kapitel: Bilanzierung von Finanzinstrumenten	275
6. Kapitel: Bilanzierung des Eigenkapitals	359
7. Kapitel: Bilanzierung des Fremdkapitals	447
8. Kapitel: Übrige Bilanzposten	511
9. Kapitel: Erfolgsrechnung	545
10. Kapitel: Grundlagen des Konzernabschlusses	649
11. Kapitel: Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Konzernabschlusses	711
12. Kapitel: Kapitalflussrechnung	831
13. Kapitel: Berichtsinstrumente und erweiterte Berichterstattung	897
14. Kapitel: Kapitalmarktorientierte Berichterstattung: Zwischenberichterstattung, Ad-hoc-Publizität	1057
15. Kapitel: Prüfung, Offenlegung und Enforcement	1077
16. Kapitel: Bilanzpolitik	1105

Zweiter Teil

Analyse des Jahresabschlusses

17. Kapitel: Grundlagen der Bilanzanalyse	1121
18. Kapitel: Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse	1177
19. Kapitel: Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse	1217
20. Kapitel: Strategische Bilanzanalyse	1309
21. Kapitel: Prognose auf Grundlage der Bilanzanalyse	1339

Dritter Teil

Theorien des Jahresabschlusses

22. Kapitel: Formelle Bilanztheorien: Erklärung des Bilanzinhalts	1363
23. Kapitel: Materielle Bilanztheorien: Theorien der Gewinnermittlung	1375
24. Kapitel: Theorien der informationsorientierten Rechnungslegung	1441
Literaturverzeichnis	1491
Stichwortverzeichnis	1553

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

Erster Teil Erstellung des Jahresabschlusses

1. Kapitel: Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses	3
A. Bilanz als zentrales Instrument der Unternehmensrechnung	3
B. Geschichtliche Entwicklung der Jahresabschlusserstellung und internationale Einflüsse	9
C. Funktionen des Jahresabschlusses	17
I. Handelsrechtliche Funktionen	18
II. Steuerrechtliche Funktionen	22
III. Funktionen nach IFRS	24
D. Normative Grundlagen des Jahresabschlusses	25
I. Nationale Rechtsnormen des Jahresabschlusses	25
1. Bestimmungen im Handelsrecht	26
2. Bestimmungen im Steuerrecht	38
3. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	39
a) Charakterisierung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	39
(1) Richtigkeit und Willkürfreiheit	41
(2) Klarheit	42
(3) Vollständigkeit	42
(4) Grundsatz der Stetigkeit	43
(5) Grundsatz der Vorsicht	43
(6) Abgrenzungsgrundsätze	44
b) Kodifizierung von Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Handelsrecht	47
4. Bestimmungen nach DRS	49
a) Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC)	50
b) Deutsche Rechnungslegungsstandards (DRS)	52
II. Internationale Rechnungslegungsnormen	54
1. Bestimmungen nach IFRS	55
a) Institutioneller Rahmen der IFRS	55
b) Anwendung der IFRS in der EU und weltweit	59
c) International Financial Reporting Standards (IFRS)	63
d) Rechnungslegungsgrundsätze nach IFRS	68
e) Erstanwendung der IFRS	75
2. Bestimmungen nach US-GAAP	76
a) Normsetzende Institutionen	77
b) Struktur der US-GAAP	78

2. Kapitel: Basiselemente der Bilanzierung	83
A. Bilanzansatz (»Bilanzierung dem Grunde nach«)	83
I. Bilanzansatz nach nationalen Normen	83
1. Bilanzierungsfähigkeit	83
2. Abgrenzung des Vermögens und der Schulden nach Unternehmenszugehörigkeit	86
3. Abgrenzung der Mehrungen des Vermögensbestandes von bloßen Erhaltungsmaßnahmen	89
4. Bilanzierungsverbote	90
5. Bilanzierungswahlrechte	90
II. Bilanzansatz nach IFRS	92
1. Bilanzierungsfähigkeit	92
2. Abgrenzung des Vermögens und der Schulden nach Unternehmenszugehörigkeit	95
3. Abgrenzung der Mehrungen des Vermögensbestandes von bloßen Erhaltungsmaßnahmen	96
4. Bilanzierungsverbote und Bilanzierungswahlrechte	97
III. Bilanzansatz nach US-GAAP	98
B. Bilanzbewertung (»Bilanzierung der Höhe nach«)	99
I. Grundlegende bilanzielle Wertbegriffe der Zugangsbewertung	100
1. Zugangsbewertung nach nationalen Normen	100
a) Anschaffungskosten	102
b) Herstellungskosten	104
c) Erfüllungsbetrag und Barwert	109
d) Beizulegender Zeitwert	110
e) Teilwert nach EStG	113
2. Zugangsbewertung nach IFRS	114
a) Anschaffungskosten	116
b) Herstellungskosten	118
c) Erfüllungsbetrag und Barwert	119
d) Fair value	120
3. Zugangsbewertung nach US-GAAP	122
II. Folgebewertung	124
1. Außerplanmäßige Wertkorrekturen nach nationalen Normen	125
2. Wertkorrekturen nach IFRS	130
a) Korrekturwerte	130
b) Außerplanmäßige Abschreibungen	131
c) Weitere Wertkorrekturen	137
d) Wertaufholung	137
3. Wertkorrekturen nach US-GAAP	139
a) Korrekturwerte	139
b) Außerplanmäßige Abschreibungen	139
c) Wertaufholung	142
C. Bilanzausweis	142
I. Bilanzausweis nach nationalen Normen	143
II. Bilanzausweis nach IFRS	148
III. Bilanzausweis nach US-GAAP	153

3. Kapitel: Bilanzierung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	159
A. Bilanzierung des Sachanlagevermögens nach nationalen Normen	159
I. Ansatz und Ausweis	159
II. Bewertung	161
1. Allgemeine Grundsätze	161
a) Klassifizierung von Abschreibungen	161
b) Planmäßige Abschreibung	164
(1) Schätzung der Nutzungsdauer	165
(2) Wahl des Abschreibungsverfahrens	166
(3) Abschreibung nach Maßgabe der Inanspruchnahme	166
(4) Lineare Abschreibung	167
(5) Degressive Abschreibung	168
(6) Progressive Abschreibung	170
c) Außerplanmäßige Abschreibung	171
2. Einzelfragen der Bewertung	175
III. Anlagespiegel	177
B. Bilanzierung des Sachanlagevermögens nach IFRS	179
I. Ansatz und Ausweis	180
II. Bewertung	180
III. Einzelfragen	185
IV. Anhangangaben	187
C. Bilanzierung des Sachanlagevermögens nach US-GAAP	187
D. Bilanzierung von immateriellem Vermögen nach nationalen Normen	188
I. Ansatz	189
1. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	190
2. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	192
3. Immaterielle Vermögensgegenstände bei Unternehmenszusammenschlüssen	192
II. Bewertung	194
III. Ausweis	194
E. Bilanzierung von immateriellem Vermögen nach IFRS	195
I. Ansatz und Ausweis	195
II. Bewertung	200
III. Anhangangaben	202
F. Bilanzierung von immateriellem Vermögen nach US-GAAP	203
I. Ansatz und Ausweis	203
II. Bewertung	204
G. Spezialthemen der Bilanzierung im Anlagevermögen	205
I. Bilanzierung von Leasingverträgen	205
1. Leasingverträge nach nationalen Normen	205
2. Leasingverträge nach IFRS	210
3. Leasingverträge nach US-GAAP	217
II. Bilanzielle Herausforderungen durch die Digitalisierung	220
1. Kryptowährungen	220
a) Bilanzierung von Kryptowährungen nach HGB	222
b) Bilanzierung von Kryptowährungen nach IFRS	223
c) Bilanzierung von Kryptowährungen nach US-GAAP	224
2. Cloud Computing	224
a) Bilanzierung von Cloud Computing nach HGB	225
b) Bilanzierung von Cloud Computing nach IFRS	226

c) Bilanzierung von Cloud Computing nach US-GAAP	227
3. Internetauftritte	227
a) Bilanzierung von Internetauftritten nach HGB	228
(1) Webseiten	228
(2) Domain	229
b) Bilanzierung von Internetauftritten nach IFRS	230
(1) Webseiten	230
(2) Domain	230
c) Bilanzierung von Internetauftritten nach US-GAAP	231
4. Daten	231
a) Bilanzierung von Daten nach HGB	232
b) Bilanzierung von Daten nach IFRS	233
c) Bilanzierung von Daten nach US-GAAP	233
5. Künstliche Intelligenz	234
a) Bilanzierung von künstlicher Intelligenz nach HGB	234
b) Bilanzierung von künstlicher Intelligenz nach IFRS	236
c) Bilanzierung von künstlicher Intelligenz nach US-GAAP	238
4. Kapitel: Bilanzierung des Vorratsvermögens	241
A. Bilanzierung des Vorratsvermögens nach nationalen Normen	241
I. Ansatz und Ausweis der Vorräte nach nationalen Normen	241
II. Bewertung der Vorräte nach nationalen Normen	244
III. Bewertungsvereinfachungen	246
1. Festbewertung	248
2. Gruppenbewertung	248
3. Sammelbewertung	250
a) Fifo-Verfahren (first in – first out)	251
b) Lifo-Verfahren (last in – first out)	251
c) Unzulässige Sammelbewertungsverfahren	253
4. Retrograde Wertermittlung	254
B. Bilanzierung des Vorratsvermögens nach IFRS	255
I. Ansatz und Ausweis der Vorräte nach IFRS	255
II. Bewertung der Vorräte nach IFRS	255
C. Bilanzierung des Vorratsvermögens nach US-GAAP	258
I. Ansatz und Ausweis der Vorräte nach US-GAAP	258
II. Bewertung der Vorräte nach US-GAAP	258
D. Bilanzierung langfristiger Fertigungsaufträge	260
I. Langfristige Fertigungsaufträge nach nationalen Normen	265
II. Fertigungsaufträge nach IFRS	267
III. Fertigungsaufträge nach US-GAAP	271
5. Kapitel: Bilanzierung von Finanzinstrumenten	275
A. Begriff und Arten von Finanzinstrumenten	275
B. Originäre Finanzinstrumente	278
I. Bilanzierung von originären Finanzinstrumenten nach nationalen Normen	278
1. Ansatz und Ausweis	278
a) Anlagevermögen	278
b) Umlaufvermögen	281
2. Bewertung	285
a) Bewertungsgrundlagen	285

(1) Anlagevermögen	285
(2) Umlaufvermögen	286
b) Einzelfragen der Bewertung	286
(1) Anlagevermögen	286
(2) Umlaufvermögen	289
3. Erläuterungspflichten	293
II. Bilanzierung von originären Finanzinstrumenten nach IFRS	293
1. Kategorien von Finanzinstrumenten nach IFRS 9	296
2. Ansatz und Ausweis	299
3. Bewertung	303
a) Grundsätzliche Vorgehensweise	303
(1) »At amortised cost«	305
(2) »At fair value through other comprehensive income«	306
(3) »At fair value through profit or loss«	307
(4) Financial liabilities	307
(5) Impairment	307
b) Einzelfragen der Bewertung	312
(1) Beteiligungsverhältnisse	312
(2) Liquide Mittel	312
(3) Finanzgarantien	313
(4) Auf Fremdwährung lautende Finanzinstrumente	313
(5) Umwidmung von finanziellen Vermögenswerten	314
4. Erläuterungspflichten	316
5. Wesentliche Abweichungen des IFRS for SMEs	317
III. Bilanzierung von originären Finanzinstrumenten nach US-GAAP	318
1. Ansatz und Ausweis	318
2. Bewertung	320
3. Erläuterungspflichten	322
C. Derivative Finanzinstrumente	323
I. Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten nach nationalen Normen	325
1. Ansatz	325
2. Bewertung	327
3. Spezialfall: Strukturierte Finanzinstrumente	327
4. Erläuterungspflichten	329
II. Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten nach IFRS	329
1. Ansatz	330
2. Bewertung	330
3. Spezialfall: Strukturierte Finanzinstrumente	331
4. Erläuterungspflichten	332
5. Wesentliche Abweichungen des IFRS for SMEs	333
III. Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten nach US-GAAP	333
1. Ansatz und Bewertung	333
2. Spezialfall: Strukturierte Finanzinstrumente	334
3. Erläuterungspflichten	334
D. Sicherungsgeschäfte	335
I. Bilanzierung von Sicherungsgeschäften nach nationalen Normen	337
1. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten	338
2. Bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten	340
a) Einfrierungsmethode	341

b) Durchbuchungsmethode	342
3. Erläuterungspflichten	343
II. Bilanzierung von Sicherungsgeschäften nach IFRS	344
1. Voraussetzungen für die Anwendung des hedge accounting	345
2. Bilanzielle Abbildung nach den Regeln des hedge accounting	347
a) Fair value hedge	347
b) Cash flow hedge	349
c) Hedge of a net investment in a foreign operation	352
3. Erläuterungspflichten	353
4. Wesentliche Abweichungen des IFRS for SMEs	354
III. Bilanzierung von Sicherungsgeschäften nach US-GAAP	354
1. Voraussetzungen für die Anwendung des hedge accounting	354
2. Bilanzielle Abbildung nach den Regeln des hedge accounting	355
3. Erläuterungspflichten	356
6. Kapitel: Bilanzierung des Eigenkapitals	359
A. Bilanzierung des Eigenkapitals nach nationalen Normen	359
I. Darstellungsform des Eigenkapitals in der Bilanz	359
II. Gezeichnetes Kapital	363
1. Begriff und Bilanzierung des gezeichneten Kapitals	363
2. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	366
3. Erhöhung des gezeichneten Kapitals	367
4. Herabsetzung des gezeichneten Kapitals	370
III. Rücklagen	374
1. Offene Rücklagen	375
a) Kapitalrücklage	375
b) Gewinnrücklagen	377
(1) Gesetzliche Rücklage	377
(2) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	379
(3) Satzungsmäßige Rücklagen	380
(4) Andere Gewinnrücklagen	381
(5) Rücklage für noch nicht realisierte Beteiligungserträge	384
2. Stille Rücklagen	385
IV. Bilanzierung eigener Anteile	387
V. Bilanzergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag, Gewinn-/Verlustvortrag, Bilanzgewinn/-verlust)	390
VI. Besonderheiten der Eigenkapitalbilanzierung bei Nicht-Kapitalgesellschaften	393
B. Bilanzierung des Eigenkapitals nach IFRS	398
I. Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital	398
II. Darstellungsform des Eigenkapitals in der Bilanz	400
III. Gezeichnetes Kapital	402
IV. Rücklagen	403
1. Offene Rücklagen	403
a) Kapitalrücklage	403
b) Gewinnrücklagen	404
c) Sonstige offene Rücklagen	405
2. Stille Rücklagen	406
V. Bilanzierung eigener Anteile	406
VI. Bilanzergebnis	409

VII. Besonderheiten der Eigenkapitalbilanzierung bei Nicht-Kapitalgesellschaften	409
C. Bilanzierung des Eigenkapitals nach US-GAAP	416
D. Bilanzierung von vergütungshalber gewährten Aktienoptionen und ähnlichen Entgeltformen	419
I. Aktienbasierte Vergütung nach nationalen Normen	422
1. Bilanzielle Behandlung von realen Aktienoptionsplänen	422
2. Bilanzielle Behandlung virtueller Aktienoptionen	426
3. Bilanzielle Behandlung von Aktienoptionsplänen mit Wahlrecht	427
4. Angaben zu Aktienoptionsplänen in Anhang und Vergütungsbericht	427
II. Aktienbasierte Vergütung nach IFRS	428
1. Bilanzielle Behandlung von equity-settled share-based payment transactions	430
2. Bilanzielle Behandlung von cash-settled share-based payment transactions	438
3. Bilanzielle Behandlung von share-based payment transactions with cash alternatives	439
4. Anteilsbasierte Vergütungen im Konzernverbund	441
5. Anhangangaben zu Aktienoptionsplänen	442
III. Aktienbasierte Vergütung nach US-GAAP	443
7. Kapitel: Bilanzierung des Fremdkapitals	447
A. Bilanzierung von Verbindlichkeiten nach nationalen Normen	447
I. Ansatz und Ausweis von Verbindlichkeiten	447
1. Anleihen	451
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	452
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	453
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	453
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	454
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	454
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	455
8. Sonstige Verbindlichkeiten	455
II. Bewertung von Verbindlichkeiten	456
B. Bilanzierung von Rückstellungen nach nationalen Normen	460
I. Ansatz und Ausweis von Rückstellungen	460
II. Bildung und Auflösung von Rückstellungen	465
III. Bewertung von Rückstellungen	465
IV. Einzelne Rückstellungsarten	469
1. Rückstellungen aufgrund einer Verpflichtung gegenüber Dritten	469
a) Pensionsrückstellungen	469
b) Rückstellung für andere Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	477
c) Steuerrückstellungen	477
d) Rückstellungen für Garantieverpflichtungen	478
e) Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung	479
f) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	479
g) Rückstellungen für Umweltschutzmaßnahmen	481
h) Weitere Rückstellungen aufgrund einer Verpflichtung gegenüber Dritten	482
2. Rückstellungen ohne Verpflichtung gegenüber Dritten	483
a) Rückstellung für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung	483
b) Rückstellung für unterlassene Abraumbeseitigung	484
C. Bilanzierung von Schulden nach IFRS	485
I. Ansatz und Ausweis von Schulden	485
II. Bilanzierung von Verbindlichkeiten	488

1. Ansatz und Ausweis von Verbindlichkeiten	488
2. Bewertung von Verbindlichkeiten	490
III. Bilanzierung von Rückstellungen	492
1. Ansatz und Ausweis von Rückstellungen	492
2. Bewertung von Rückstellungen	493
3. Einzelne Rückstellungsarten	494
a) Rückstellungen aufgrund einer Verpflichtung gegenüber Dritten	494
(1) Pensionsrückstellungen	494
(2) Rückstellungen für andere Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	498
(3) Rückstellungen für Garantieverpflichtungen	499
(4) Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung	499
(5) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	500
(6) Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen	500
(7) Rückstellungen für Umweltschutzmaßnahmen	502
(8) Rückstellungen für staatlich erhobene Abgaben	502
b) Rückstellungen ohne Verpflichtung gegenüber Dritten	503
D. Bilanzierung von Schulden nach US-GAAP	504
8. Kapitel: Übrige Bilanzposten	511
A. Rechnungsabgrenzungsposten	511
I. Rechnungsabgrenzungsposten nach nationalen Normen	511
II. Rechnungsabgrenzungsposten nach internationalen Normen	513
B. Latente Steuern	514
I. Konzeption der Verrechnung latenter Steuern	515
1. Ermittlung latenter Steuern	515
a) Abgrenzung latenter Steuern nach dem Timing-Konzept	515
b) Abgrenzung latenter Steuern nach dem Temporary-Konzept	518
2. Methoden der Abgrenzung latenter Steuern	519
a) Liability-Methode	519
b) Deferred-Methode	519
c) Net-of-Tax-Methode	520
d) Kritik und Kompatibilität der Steuerabgrenzungsmethoden	522
II. Latente Steuern nach nationalen Normen	524
1. Temporary-Konzept als Grundlage	524
2. Fälle für den Ansatz passiver und aktiver latenter Steuerabgrenzungen in der Handelsbilanz	526
3. Ermittlung, Bewertung und Ausweis latenter Steuern	527
a) Einzel- und Gesamtdifferenzenbetrachtung	527
b) Steuersatz zur Bewertung latenter Steuern	530
c) Ausweis latenter Steuern nach HGB	532
d) Latente Steuern bei Verlustvorträgen, Verlustrückträgen und Zinsvorträgen	532
III. Latente Steuern nach internationalen Normen	533
1. Temporary-Konzept als Grundlage	534
2. Fälle passiver und aktiver latenter Steuern	535
a) Passive latente Steuern (taxable temporary differences)	535
b) Aktive latente Steuern (deductible temporary differences)	536
3. Erfassung, Bewertung und Ausweis latenter Steuern	540
a) GuV-wirksame und GuV-neutrale Erfassung latenter Steuern	540
b) Bewertung latenter Steuern	540
c) Ausweis latenter Steuern	541

IV. Latente Steuern nach US-GAAP	541
9. Kapitel: Erfolgsrechnung	545
A. Abgrenzung der Erfolgskonzeptionen und Erfolgsbegriffe	546
B. Gewinn- und Verlustrechnung	555
I. Grundsätzliche Gestaltungsformen der Gewinn- und Verlustrechnung	555
II. GuV nach nationalen Normen	557
1. Gliederung nach HGB	558
2. Ergebnisspaltung nach nationalen Normen	563
3. Inhalt der GuV nach HGB	565
a) GuV nach dem Gesamtkostenverfahren	565
b) GuV nach dem Umsatzkostenverfahren	580
c) Sonderprobleme der Ergebnisermittlung	587
III. GuV nach IFRS	589
1. Gliederung nach IFRS	590
2. Ergebnisspaltung nach IFRS	592
3. Regelungen zur Erlösrealisation gemäß IFRS	594
a) Schritt 1: Identifizierung des Vertrags mit einem Kunden	596
b) Schritt 2: Identifizierung der separaten Leistungsverpflichtungen des Vertrags	598
c) Schritt 3: Bestimmung des Transaktionspreises	599
d) Schritt 4: Zuordnung des Transaktionspreises auf die einzelnen Leistungsverpflichtungen des Vertrags	602
e) Schritt 5: Umsatzrealisation, wenn das Unternehmen eine Leistungsverpflichtung erfüllt	603
(1) Leistungsverpflichtungen, die über einen Zeitraum erfüllt werden	603
(2) Leistungsverpflichtungen, die zu einem Zeitpunkt erfüllt werden	604
f) Weitere Aspekte des IFRS 15	605
g) Weitere Regelungen neben IFRS 15	607
4. Inhalt der GuV nach IFRS	608
a) GuV nach dem Gesamtkostenverfahren	608
b) GuV nach dem Umsatzkostenverfahren	614
IV. GuV nach US-GAAP	618
1. Gliederung nach US-GAAP	619
2. Ergebnisspaltung nach US-GAAP	619
3. Inhalt der GuV nach US-GAAP	621
C. Darstellung weiterer Eigenkapitalveränderungen	623
I. Gesamtergebnisrechnung	624
1. Gesamtergebnisrechnung nach IFRS	624
a) Two-statement approach	625
b) Single statement approach	629
2. Gesamtergebnisrechnung nach US-GAAP	631
II. Eigenkapitalveränderungsrechnung	632
1. Eigenkapitalveränderungsrechnung nach nationalen Normen	632
2. Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS	633
3. Eigenkapitalveränderungsrechnung nach US-GAAP	635
D. Weitere erfolgsbezogene Darstellungspflichten	636
I. Ergebnisverwendungsrechnung	636
II. Ergebnis je Aktie	639
1. Ergebnis je Aktie nach IFRS	639
2. Ergebnis je Aktie nach US-GAAP	644

10. Kapitel: Grundlagen des Konzernabschlusses	649
A. Grundlagen und Grundsätze des Konzernabschlusses	650
I. Aufgaben des Konzernabschlusses	651
II. Theorien des Konzernabschlusses	654
III. Grundsätze der Konzernrechnungslegung	656
B. Verpflichtung zur Aufstellung des Konzernabschlusses	657
I. Generelle Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung	657
II. Ausnahmen von der Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung	663
1. Befreiende Abschlüsse	664
2. Größenabhängige Befreiungen	667
C. Konsolidierungskreis	667
I. Grundsätzliche Einbeziehungspflicht	668
II. Einbeziehungswahlrechte	670
1. Beschränkung bestimmter Rechte des Mutterunternehmens	670
2. Unverhältnismäßig hohe Kosten oder Verzögerungen	671
3. Anteile zur Weiterveräußerung	672
4. Wesentlichkeit des Tochterunternehmens	672
5. Behandlung nicht einbezogener Tochterunternehmen	673
D. Vorbereitung der Einzelabschlüsse für den Einbezug in den Konzernabschluss	675
I. Gemeinsame Vorschriften für Einzel- und Konzernabschluss	675
II. Abstimmung des Stichtags für den Konzernabschluss mit den Stichtagen der einbezogenen Konzernunternehmen	677
III. Vereinheitlichung der Bilanzinhalte der einbezogenen Konzernunternehmen	678
1. Konzerneinheitliche Bilanzansatzregeln nach HGB	679
2. Konzerneinheitliche Bewertungsregeln nach HGB	680
3. Konzerneinheitliche Bilanzierung und Bewertung nach internationalen Vorschriften	682
IV. Währungsumrechnung	683
1. Alternative Umrechnungskurse	683
2. Kriterien für die Wahl einer Umrechnungsmethode	685
3. Umrechnungsmethoden	686
a) Stichtagskursmethode	686
b) Währungsumrechnung nach dem Zeitbezug	688
c) Kursdifferenzierung nach der Fristigkeit der Posten	691
d) Kursdifferenzierung nach dem Geldcharakter der Posten	692
e) Umrechnung mit Kaufkraftparitäts- und Ertragskraftparitätskursen	692
f) Umrechnung nach dem Konzept der funktionalen Währung	693
4. Zulässigkeit von Umrechnungsmethoden	693
a) Umrechnungsmethoden nach US-GAAP	694
b) Umrechnungsmethoden nach IFRS	696
c) Umrechnungsmethoden nach HGB	700
5. Verrechnung von Währungsumrechnungsdifferenzen	700
a) Ursache von Währungsumrechnungsdifferenzen	700
b) GuV-wirksame oder GuV-neutrale Verrechnung von Währungsumrechnungsdifferenzen	703
c) Zulässigkeit der Verrechnung von Währungsumrechnungsdifferenzen	705
6. Umrechnung von Abschlüssen aus Hochinflationenländern	706

11. Kapitel: Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Konzernabschlusses	711
A. Kapitalkonsolidierung	711
I. Bilanzierung von Unternehmenserwerben	712
II. Differenzierung nach Beteiligungsverhältnissen	713
III. Vollkonsolidierung	715
1. Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode	716
a) Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen nach der Erwerbsmethode	716
(1) Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode	717
(2) Behandlung nicht verteilter Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung (Goodwill/Badwill)	721
b) Folgekonsolidierung	723
c) Entkonsolidierung	724
2. Vorschriften zur Vollkonsolidierung nach HGB	727
3. Vorschriften zur Vollkonsolidierung nach IFRS und US-GAAP	731
a) Historische Entwicklung	731
b) Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen nach der Erwerbsmethode	735
c) Folgekonsolidierung	742
d) Full Goodwill Method	750
e) Sukzessiver Anteilserwerb	755
f) Entkonsolidierung	758
IV. Konsolidierung gemeinschaftlich geführter oder assoziierter Unternehmen	759
1. Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen	760
a) Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen nach HGB	760
b) Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen nach IFRS und US-GAAP	761
2. Konsolidierung nach der Equity-Methode	762
a) Vorgehensweise der Equity-Methode	763
b) Equity-Methode nach HGB	766
(1) Anwendungsvoraussetzungen	766
(2) Buchwertmethode	767
(3) Equity-Bewertung im Anlagespiegel	769
c) Equity-Methode nach IFRS und US-GAAP	769
B. Konsolidierung von Forderungen und Verbindlichkeiten	772
I. Vorschriften zur Schuldenkonsolidierung	772
1. Regelung nach HGB	772
2. Regelungen nach IFRS und US-GAAP	774
II. Durchführung der Schuldenkonsolidierung	775
C. Eliminierung von Zwischenerfolgen	778
I. Grundlagen	778
1. Komponenten des Zwischenerfolges	780
2. Ermittlung konzernintern gelieferter Vermögensgegenstände	785
II. Verrechnung von Zwischenerfolgen	787
III. Regelungen zur Zwischenerfolgseliminierung bei vollkonsolidierten Unternehmen	796
IV. Regelungen zur Zwischenerfolgseliminierung bei nicht vollkonsolidierten Unternehmen	797
D. Konsolidierungsmaßnahmen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	800
I. Konsolidierung der Innenumsatzerlöse	804
1. Lieferungen von Konzernergebnissen in das Anlagevermögen	804
2. Lieferungen von Konzernergebnissen in das Umlaufvermögen	805
3. Lieferungen von Fremdergebnissen in das Anlagevermögen	807
4. Lieferungen von Fremdergebnissen in das Vorratsvermögen	807

II. Konsolidierung anderer Erträge und Aufwendungen	809
III. Konsolidierung innerkonzernlicher Ergebnisübernahmen	809
IV. Ergebnismäßige Auswirkungen von Konsolidierungsmaßnahmen	811
E. Latente Steuerabgrenzung aus Konsolidierungsvorgängen	812
I. Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB	812
1. Definition latenter Steuern im Konzernabschluss	813
2. Vorschriften zur latenten Steuerabgrenzung im Konzernabschluss	814
3. Einzelfragen latenter Steuern im Konzernabschluss	816
4. Abgrenzung latenter Steuern im Konzernabschluss von Kapitalgesellschaften nach DRS	817
II. Latente Steuern im Konzernabschluss nach IFRS	820
III. Latente Steuern im Konzernabschluss nach US-GAAP	826
12. Kapitel: Kapitalflussrechnung	831
A. Funktion der Kapitalflussrechnung	831
B. Betriebswirtschaftliche Grundlagen	832
I. Begriff, Aufgaben und Anforderungen	832
1. Finanzierungsrechnung als Oberbegriff	832
2. Finanzierungsrechnung als Informationsinstrument	834
3. Anforderungen an die Finanzierungsrechnung	835
II. Ableitungszusammenhang zwischen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung	837
III. Grundsätzliche Ausgestaltungsalternativen	840
1. Fondskonzeptionen	841
2. Formen der Gliederung und Darstellung	845
a) Konto- oder Staffelform	845
b) Gliederungsformate	845
c) Direkte oder indirekte Methode der Darstellung	848
IV. Ermittlungsmethoden	850
1. Originäre Ermittlung	850
2. Derivative Ermittlung	851
a) Beständedifferenzenbilanz	851
b) Veränderungsbilanz	854
c) Bewegungsbilanz	856
d) Einbeziehung der Erfolgsrechnung	857
e) Abgrenzung eines Fonds	860
f) Aufstellung der Kapitalflussrechnung	862
C. Regelungen zur Kapitalflussrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses	862
I. Nationale und internationale Entwicklung der Rechnungslegungsnormen zur Kapitalflussrechnung	862
II. Kapitalflussrechnung nach nationalen Normen	863
1. Zwecke und Aufgaben	863
2. Anwendungsbereich	864
3. Ausgestaltungsregeln	864
a) Fondsabgrenzung und Fondsausweis	864
b) Zuordnung und Darstellung der Ein- und Auszahlungen in den Aktivitätsbereichen (1) Aufstellungsgrundsätze für Zuordnung und Ausweis	867
(2) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	869
(3) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	872
(4) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	875

III. Kapitalflussrechnung nach IFRS	878
1. Zwecke und Aufgaben	878
2. Anwendungsbereich	878
3. Ausgestaltungsregeln	879
a) Fondsabgrenzung und Fondsausweis	879
b) Zuordnung und Darstellung der Ein- und Auszahlungen in den Aktivitätsbereichen	880
(1) Aufstellungsgrundsätze für Zuordnung und Ausweis	880
(2) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	882
(3) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	885
(4) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	886
IV. Besonderheiten der Kapitalflussrechnung nach US-GAAP	887
1. Besonderheiten im Anwendungsbereich	888
2. Besonderheiten in den Ausgestaltungsregelungen	888
V. Besonderheiten im Konzernverbund	889
1. Allgemeine Grundsätze für Konzernkapitalflussrechnungen	890
2. Ermittlungsmethoden der Konzernkapitalflussrechnung	891
3. Änderungen des Konsolidierungskreises	892
4. Währungsumrechnung	893
13. Kapitel: Berichtsinstrumente und erweiterte Berichterstattung	897
A. Anhang	898
I. Anhang nach nationalen Normen	898
1. Aufstellungspflicht	898
2. Funktionen des Anhangs	900
3. Gliederung des Anhangs	902
4. Inhalt des Anhangs	903
a) Ausgewählte Anhangangaben zur Veranschaulichung der Interpretationsfunktion ..	904
b) Ausgewählte Anhangangaben zur Veranschaulichung der Korrekturfunktion	907
c) Ausgewählte Anhangangaben zur Veranschaulichung der Entlastungsfunktion	908
d) Ausgewählte Anhangangaben zur Veranschaulichung der Ergänzungsfunktion	908
5. Erweiterungen und Einschränkungen des Inhalts	912
II. Anhang nach IFRS	913
1. Aufstellungspflicht	913
2. Funktionen des Anhangs	914
3. Gliederung des Anhangs	915
4. Inhalt des Anhangs	916
5. Erweiterungen und Einschränkungen des Inhalts	918
III. Anhang nach US-GAAP	918
IV. Tabellarische Übersicht der Pflichtangaben im Anhang	920
1. Anhangangaben für alle Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und vom PubLG erfassten Gesellschaften	921
2. Zusätzliche rechtsformspezifische Anhangangaben	925
3. Anhangangaben im Konzernabschluss	927
4. Anhangangaben nach DRS	931
V. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (Related Party Disclosures)	933
1. Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen nach nationalen Normen	933
a) Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen	934
b) Angaben zu verbundenen Unternehmen	935

c) Angaben zu Beteiligungsunternehmen	936
d) Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsführungs- und Kontrollorgane	937
2. Angaben zu nahestehenden Personen nach DRS	938
3. Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen nach IFRS	938
B. Segmentbericht	946
I. Notwendigkeit und Zielsetzung der Segmentberichterstattung	947
II. Grundsätzliche Merkmale und Konzeptionen der Segmentberichterstattung	947
III. Segmentberichterstattung nach HGB	952
1. Aufstellungspflicht	952
2. Berichtspflichtige Segmente	953
3. Segmentinformationen	953
IV. Segmentberichterstattung nach DRS und IFRS	954
1. Anwendungsvoraussetzungen und -bereich	956
2. Berichtspflichtige Segmente	957
3. Segmentinformationen	961
a) Allgemeine Informationen	961
b) Informationen zu Periodenergebnis, Vermögenswerten und Schulden pro Segment	962
c) Überleitungsrechnung	965
d) Zusatzinformationen	966
4. Darstellung des Segmentberichts	967
V. Segmentberichterstattung nach US-GAAP	970
VI. Prüfung	970
C. Lagebericht	971
I. Lagebericht nach nationalen Normen	973
1. Aufstellungs- und Offenlegungspflicht	973
2. Funktionen des Lageberichts	975
3. Formale Anforderungen an den Lagebericht	980
4. Inhalt des Lageberichts	982
a) Finanzwirtschaftliche Dimension des Lageberichts	982
(1) Wirtschaftsbericht	985
(2) Prognose-, Chancen- und Risikobericht	987
(3) Bericht über Risiken bezüglich Finanzinstrumente	990
(4) Forschungs- und Entwicklungsbericht	991
(5) Zweigniederlassungsbericht	991
(6) Bericht über das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem	992
(7) Bericht zur Übernahmesituation	993
(8) Bericht über immaterielle Ressourcen	994
(9) Freiwillige Lageberichtsinformationen	995
b) Nachhaltigkeitsbezogene Dimension des Lageberichts	995
(1) Nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung für Geschäftsjahre, die vor dem 01.01.2024 beginnen	996
(2) Nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2023 beginnen	1002
c) Erklärung zur Unternehmensführung	1018
d) Weitere Elemente des Lageberichts	1023
II. Lageberichtsähnliche Instrumente nach IFRS	1024
1. Anhangangaben	1024
2. Financial review by management	1024
3. Management Commentary	1025
III. Lageberichtsähnliche Instrumente nach US-GAAP	1027

1. Management's discussion and analysis of financial condition and results of operations	1027
2. Operating and Financial Review and Prospects	1029
D. Vergütungsbericht	1029
I. Aufstellungs- und Publizitätspflicht	1031
II. Inhalt des aktienrechtlichen Vergütungsberichts	1033
1. Gleichermaßen für Vorstand und Aufsichtsrat geltende Berichtsinhalte	1033
2. Zusätzliche Angaben zur Vorstandsvergütung	1034
III. Begrenzung der Berichtspflicht	1034
1. Schutz personenbezogener Daten	1034
2. Schutz vor gesellschaftsschädlichen Angaben	1035
IV. Prüfungspflicht und Billigung	1035
V. Regelungen nach IFRS und US-GAAP	1037
E. Weitere Unternehmensberichte neben Jahresabschluss und Lagebericht	1037
I. Vorschriften für bestimmte Unternehmen des Rohstoffsektors (Zahlungsbericht)	1037
II. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit (Entgeltbericht)	1038
III. Ertragsteuereinfahrungsbericht	1039
IV. Bericht über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (Sorgfaltspflichtenbericht)	1042
V. Vollständigkeitserklärung nach Verpackungsgesetz	1043
F. Wandel der Unternehmensberichterstattung: über das Value Reporting zum Integrated Reporting	1044

14. Kapitel: Kapitalmarktorientierte Berichterstattung: Zwischenberichterstattung, Ad-hoc-Publizität

A. Zwischenberichterstattung	1059
I. Konzepte der unterjährigen Erfolgsermittlung	1060
1. Integrativer Ansatz	1060
2. Eigenständiger Ansatz	1061
3. Kombiniertes Ansatz	1061
II. Zwischenberichterstattung in Deutschland	1063
1. Vorschriften zur Zwischenberichterstattung nach WpHG	1063
2. Vorschriften zur Zwischenberichterstattung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse	1066
3. Vorschriften zur Zwischenberichterstattung nach DRS	1067
4. Vorschriften zur Zwischenberichterstattung nach IFRS	1069
III. Zwischenberichterstattung nach US-GAAP	1072
B. Ad-hoc-Publizität	1073

15. Kapitel: Prüfung, Offenlegung und Enforcement

A. Externe Prüfung von Abschlüssen	1078
I. Prüfungspflicht und Prüfungsberechtigte	1078
II. Funktionen und Ziele der Abschlussprüfung	1083
III. Gegenstand und Umfang der Abschlussprüfung	1085
IV. Ergebnisse der Abschlussprüfung	1089
V. Berufsinstitutionen der Wirtschaftsprüfer	1091
B. Offenlegung	1092
C. Enforcement	1098

16. Kapitel: Bilanzpolitik	1105
A. Motive und Ziele der Bilanzpolitik	1105
B. Dimensionen der Bilanzpolitik	1107
C. Zielgrößen und Einzelmaßnahmen der Bilanzpolitik	1110
I. Bilanzpolitische Maßnahmen nach dem Bilanzstichtag im Rahmen der nationalen Normen	1112
II. Bilanzpolitische Maßnahmen nach dem Bilanzstichtag im Rahmen der IFRS	1114
D. Grenzen der Bilanzpolitik	1115

Zweiter Teil

Analyse des Jahresabschlusses

17. Kapitel: Grundlagen der Bilanzanalyse	1121
A. Erkenntnisziele und Grenzen der Bilanzanalyse	1121
I. Unternehmensziele, Unternehmens- und Bilanzanalyse	1121
II. Bilanzierungszwecke, Erkenntnisziele und Adressaten der Bilanzanalyse	1125
III. Auswertungsmethoden der Bilanzanalyse	1128
1. Vergleichsmaßstäbe	1129
2. Kennzahlen	1129
IV. Grenzen der Bilanzanalyse	1131
B. Aufbereitung des Jahresabschlusses	1133
I. Analyse der Bilanzpolitik und Anpassungen zum Zwecke der Vergleichbarkeit	1133
1. Analyse der Wirkungsrichtung der Bilanzpolitik	1133
2. Anpassungen zur Kompensation von Bilanzpolitik	1136
II. Anpassungen zur Verbesserung der Aussagekraft der Bilanzinformationen	1139
III. Aufbereitung ausgewählter Basisgrößen	1150
1. Aktivposten	1151
2. Passivposten	1154
a) Eigenkapital	1154
b) Fremdkapital	1157
c) Gesamtkapitalgrößen	1158
3. Gewinngrößen	1159
4. Sonstige relevante Posten	1161
C. Verdichtung von Kennzahlen	1163
1. Theoretische Ansätze	1164
a) Diskriminanzanalyse	1164
(1) Univariate Diskriminanzanalyse	1165
(2) Multivariate Diskriminanzanalyse	1166
(3) Empirische Untersuchungen	1167
b) Neuronale Netze	1169
c) Beurteilung der theoretischen Ansätze	1170
2. Praktische Ansätze	1170
a) Kreditvergaberichtlinien	1170
b) Rating-Verfahren	1171
18. Kapitel: Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse	1177
A. Investitionsanalyse: Die Vermögensstruktur	1178
I. Vermögensrelationen	1178
II. Umsatzrelationen	1180

III. Umschlagskoeffizienten	1181
IV. Kennzahlen zur Untersuchung der Investitions- und Abschreibungspolitik	1183
B. Finanzierungsanalyse: Die Kapitalstruktur	1184
I. Verschuldungsgrad	1185
II. Weitere Kennzahlen zur Kapitalstruktur	1190
C. Liquiditätsanalyse: Der Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung	1192
I. Liquiditätsanalyse auf Basis von Bestandsgrößen	1193
1. Grundsatz der Fristenkongruenz	1194
2. Kennzahlen zur bestandsorientierten Liquiditätsanalyse	1195
a) Lang- und mittelfristige Kennzahlen	1196
b) Kurzfristige Liquiditätskennzahlen	1196
II. Liquiditätsanalyse auf Basis von Stromgrößen	1199
1. Liquiditätsanalyse unter Einbezug der Erfolgsrechnung	1199
2. Cashflow-Analyse	1201
a) Ermittlung des Cashflow	1202
b) Cashflow als Indikator der Innenfinanzierungskraft	1205
c) Cashflow als Indikator der Verschuldungsfähigkeit	1207
d) Bedeutung und Grenzen des Cashflow als Indikator der Finanzkraft	1207
3. Analyse der Kapitalflussrechnung	1208
a) Analyse der Bereichs-Cashflows	1208
b) Zahlungsorientierte Kennzahlen der Kapitalflussrechnung	1209
c) Analyse des Free Cashflow	1212
19. Kapitel: Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse	1217
A. Ergebnisanalyse	1219
I. Betragsmäßige Ergebnisanalyse	1220
1. Auswertung von Informationen des Anhangs bzw. der Notes	1221
a) Auswertung von Informationen des Anhangs gemäß HGB	1222
b) Auswertung von Informationen des Anhangs gemäß IFRS/US-GAAP	1223
2. Other Comprehensive Income als Indikator der Ertragskraft	1225
3. Vergleich von Börsen- und Bilanzwert	1227
4. Cashflow als Indikator der Ertragskraft	1228
a) Cashflow als retrospektiver Erfolgsmaßstab	1229
b) Cashflow als prospektiver Erfolgsmaßstab	1231
5. Ergebnis nach DVFA/SG als Indikator der Ertragskraft	1232
II. Strukturelle Ergebnisanalyse	1234
1. Ergebnisquellenanalyse	1234
a) Ergebnisspaltung	1235
(1) Ergebnisspaltung im HGB-Abschluss	1236
(2) Ergebnisspaltung im IFRS-Abschluss	1244
(3) Ergebnisspaltung im US-GAAP-Abschluss	1253
b) Ergebnissegmentierung	1254
2. Ergebnisstrukturanalyse	1257
a) Analyse der Gesamtergebnisstruktur	1258
b) Analyse der Aufwands- und Ertragsstruktur	1259
(1) Aufwandsstrukturanalyse im Gesamtkostenverfahren	1259
(2) Aufwandsstrukturanalyse im Umsatzkostenverfahren	1262
(3) Ergebnisstrukturanalyse und Entsprechungsprinzip	1263
B. Rentabilitätsanalyse	1264
I. Eigenkapitalrentabilität	1265

II. Aktienrentabilität	1267
1. Gewinn je Aktie/earnings per share	1268
2. Kurs-Gewinn-Verhältnis/Price Earnings Ratio	1270
3. Dividende je Aktie und Dividenden-Deckungsgrad	1272
III. Marktwertmultiples	1273
IV. Gesamtkapital- und Umsatzrentabilität	1276
1. Grundversion der Gesamtkapital- und Umsatzrentabilität	1277
2. Varianten der Gesamtkapital- und Umsatzrentabilität	1279
3. Wertorientierte Rentabilitätskennzahlen	1282
V. Rentabilitätsanalyse mit Kennzahlensystemen	1286
1. Kennzahlensystem zur Analyse der Eigenkapitalrentabilität	1287
2. Kennzahlensystem zur Analyse der Gesamtkapitalrentabilität	1288
C. Wertschöpfungsanalyse	1289
I. Bedeutung der Wertschöpfungsanalyse	1290
II. Definition und Ermittlung der Wertschöpfung	1290
1. Entstehungs- und Verteilungsrechnung	1291
2. Ermittlung der Wertschöpfung im HGB-Abschluss	1292
a) Entstehungsrechnung	1292
b) Verteilungsrechnung	1294
3. Ermittlung der Wertschöpfung im IFRS- und US-GAAP-Abschluss	1295
III. Wertschöpfungskennzahlen	1298
D. Break-even-Analyse	1301
20. Kapitel: Strategische Bilanzanalyse	1309
A. Notwendigkeit und Konzeption der strategischen Bilanzanalyse	1309
B. Ressourcenorientierte Analyse	1313
C. Marktwertorientierte Analyse	1320
I. Aktienrentabilität	1321
II. Marktwertorientierte Positionierungs- und Wachstumserwartungen	1323
1. Analyse der strategischen Positionierungserwartungen	1323
2. Analyse der Wachstumserwartungen	1324
D. Zukunftserfolgswertorientierte Analyse	1327
I. SWOT-Analyse zur Analyse des Geschäftsportfolios	1329
II. Kennzahlengestützte Analyse des Geschäftsportfolios	1330
1. Portfolioanalyse von Investitionspolitik und Innenfinanzierungskraft	1331
2. Analyse der Rentabilität des Geschäftsportfolios	1333
3. Kombinierte Rentabilitäts- und Liquiditätsanalyse des Geschäftsportfolios	1335
21. Kapitel: Prognose auf Grundlage der Bilanzanalyse	1339
A. Zusammenhänge von Prognose und Bewertung	1339
B. Vereinfachte Prognose	1346
C. Umfassende Prognose	1354

Dritter Teil

Theorien des Jahresabschlusses

22. Kapitel: Formelle Bilanztheorien: Erklärung des Bilanzinhalts	1363
A. Entwicklung und Aufgaben betriebswirtschaftlicher Bilanztheorien	1363
B. Statische Interpretation des Bilanzinhalts	1365